

**Zeitschrift:** Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum

**Herausgeber:** Benediktiner von Mariastein

**Band:** 70 (1993)

**Heft:** 10

**Rubrik:** Liturgischer Kalender ; Mitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

# Liturgischer Kalender

---

## Dezember 1993

1. Mi. **Gebetskreuzzug.** – Gottesdienste siehe: Allgemeine Gottesdienstordnung.
3. Fr. **Hl. Franz Xaver,** Glaubensbote
5. So. **2. Adventssonntag**  
Führe uns durch dein Wort und deine Gnade zur Gemeinschaft mit deinem Sohn (Tagesgebet).
7. Di. **Hl. Ambrosius,** Bischof und Kirchenlehrer
8. Mi. **Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria.** – Feiertag. – Gottesdienste wie an Sonntagen.  
Mach uns frei von Sünden und erhalte uns in deiner Gnade, damit wir mit reinem Herzen zu dir gelangen (Tagesgebet).
12. So. **3. Adventssonntag (Gaudete)**  
Mach unser Herz bereit für das Geschenk der Erlösung, damit Weihnachten für uns alle ein Tag der Freude und der Zuversicht werde (Tagesgebet).
13. Mo. **Hl. Odilia,** Äbtissin
14. Di. **Hl. Johannes vom Kreuz,** Kirchenlehrer

19. So. **4. Adventssonntag**  
Durch die Botschaft des Engels haben wir die Menschwerdung Christi, deines Sohnes, erkannt. Führe uns durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung (Tagesgebet).
25. Sa. **Hochfest der Geburt unseres Herrn – Weihnachten.** – Gottesdienste siehe unter Informationen.  
Gib, dass wir deinen Sohn von ganzem Herzen als unseren Retter und Heiland aufnehmen (Tagesgebet der Mitternachtsmesse).
26. So. **Fest der heiligen Familie** (Stephanstag)  
Gib unseren Familien die Gnade, dass auch sie in Frömmigkeit und Eintracht leben und einander in Liebe verbunden bleiben (Tagesgebet).
27. Mo. **Hl. Johannes,** Apostel und Evangelist
28. Di. **Hll. unschuldige Kinder**

---

## Weihnachten

### 24. Dezember

Beichtgelegenheit in der Basilika: 14.00 bis 17.30 Uhr und 23.00 bis 23.30 Uhr.  
19.45 Uhr: *Christmette (Chorgebet)*  
23.30 Uhr: Musikalische Einstimmung (Orgel und Cello)

### 25. Dezember

24.00 Uhr: Mitternachtshochamt  
6.30 Uhr: Hl. Messe in der Gnadenkapelle  
8.00 Uhr: Hirtenamt in der Gnadenkapelle  
9.30 Uhr: Hochamt in der Basilika  
11.15 Uhr: Hl. Messe in der Basilika  
15.00 Uhr: Feierliche lateinische Weihnachtsvesper mit Segen

## Kirchenmusik

### Samstag, 25. Dezember

24.00 Uhr: *Mitternachtsmesse*  
Mitgestaltung durch den Gregorianikkreis der Knabekantorei Basel

---

## Informationen

---

### Allgemeine Gottesdienstordnung

**An Sonn- und Feiertagen:** Am Vorabend 19.45 Uhr Vigil (Chorgebet). 6.30 und 8.00 Uhr Messe in der Basilika. 9.30 Uhr Konventamt. 11.15 Uhr Spätmesse in der Basilika. Beichtgelegenheit jeweils ca. eine halbe Stunde vor den Messfeiern. 15.00 Uhr Vesper und Segen. Anschliessend Salve und Gebet in der Gnadenkapelle. 20.00 Uhr Komplet.

**An Werktagen:** 6.30 und 8.00 Uhr Messe in der Gnadenkapelle. 9.00 Uhr Konventamt in der Basilika. 18.00 Uhr Vesper. 20.00 Uhr Komplet.

**1. Mittwoch im Monat (Gebetskreuzzug):** 6.30, 8.00, 9.00, 10.00 Uhr Messe in der Gnadenkapelle. 14.30 Uhr Konventamt mit Predigt in der Basilika, anschliessend Rosenkranz. – Beichtgelegenheit von 13.15 bis 14.25 Uhr und nach dem Konventamt.

**Leseordnung:** Sonntage: Lesejahr B  
Werktage: 2. Wochenreihe

### Mariasteiner Konzerte

#### Sonntag, 12. Dezember

16.30 Uhr: *Brass Band «Konkordia»*  
*Büsserach*  
Leitung: Felix Hofer

### Wir gedenken der verstorbenen Freunde und Wohltäter

Herr Jakob Gemperle-Müller, Basel  
Frau Ursula Nussbaumer, Aesch  
Frau Pia Stöcklin-Kunkel, Binningen  
Frau M. Brodbeck-Thüring, Therwil

---

## Buchbesprechungen

---

Udo Leiser / Wolfgang Schwartz: **Neue Rorate-Gottesdienste.** Frühschichten, Jugendvespern, Wortgottesdienste. Herder, Freiburg 1992. 93 S.

Aus der praktischen Erfahrung heraus sind hier 21 Angebote für die Gestaltung von Advents-Wortgottesdiensten zu finden. Offenbar hat der Autor, Pfarrer W. Schwartz, mit seinem Bemühen, jugendgerechte Morgenfeiern zu gestalten, gut ansprechen und sogar begeistern können. Es ist wohl kaum richtig, einfach kopieren zu wollen, Anregungen können die Texte jedoch sicher geben.

P. Augustin Grossheutschi

Reinhold Stecher: **Das Geschenk der Weihnacht.** Herder, Freiburg 1991. 84 S. DM 16.80.

Der beliebte Innsbrucker Bischof ist dem Wunsch des Verlages nachgekommen, einige seiner Artikel in der unabhängigen «Tiroler Tageszeitung» zum Thema Advent und Weihnachten in einem kleinen Büchlein zusammenzufassen. Der Autor will bewusst Menschen ansprechen, die nur noch ein diffuses Glaubenswissen und keine kirchliche Bindung haben. Für diesen Leserkreis mag das Buch auch geeignet sein.

P. Alban Lüber

Franz Kamphaus: **Wenn Gott zur Welt kommt.** Worte zu Weihnachten. Herder, Freiburg 1992. 142 S. DM 19.80.

Bischof Franz Kamphaus hat einige seiner Predigten, Rundfunkansprachen und Meditationen zum Weihnachtsfestkreis in einem Buch zusammengefasst. Der Vorteil solcher Textsammlungen liegt in der Überschaubarkeit der Beiträge. Menschen, die wenig Zeit oder wenig Kraft zum Lesen finden, können sich auf einigen Seiten ein paar fruchtbare Gedanken aneignen. Gerne würde man den Autor seine Texte selber sprechen hören, da in vielen Fällen erst das Hörerlebnis das Gemeinte zum Tragen kommen lässt. Meist geht Bischof Kamphaus von einer allgemeinen menschlichen Erfahrung aus, die er im Licht der Glaubensgeheimnisse zu deuten sucht. Auch der Prediger kann in diesem Band einige Anregungen finden.

P. Alban Lüber

Andrea Schwarz: **Wenn ich meinem Dunkel traue.** Auf der Suche nach Weihnachten. Herder, Freiburg 1993. 112 S. DM 22.80.

Texte in Form von Gedichten und Geschichten wollen, manchmal von weit her, zu dem Ereignis und Geheimnis von Weihnachten hinführen. Man spürt und vernimmt daraus viel Persönliches der Autorin und wird ermutigt